



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 03.12.2025

Anwesend sind:

Haas, Matthias (Vorsitzender)
Hunz, Mario
May, Edgar
Müller, Tobias
Schmitz, Stefanie
Seipold, Markus
Utters, Viktória
Wierz-Ring, Rita

es fehlt:

Berens, Sven
Hennes, Robert
Linden, Stephan
Lohberg, Peter
Schneider, Christoph

Schriftführerin:

Deutschmann, Magdalena

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2025 – öffentlicher Teil
- TOP 2: Bürgerfragestunde
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
- TOP 5: Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Veräußerung des Mobiliars „Alte Mehrzweckhalle“
- TOP 7: Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 8: Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2025 – nichtöffentlicher Teil
- TOP 9: Grundstücks-, Bau-, Personal-, und Vertragsangelegenheiten
- TOP 10: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Der Ortsbürgermeister Matthias Haas eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und

der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Neben den Ratsmitgliedern begrüßte der Vorsitzende

- den Jagdvorstand
- Revierförster Daniel Unruh
- Herrn Dietmar Krämer von der Finanzabteilung der VG Daun sowie
- die anwesenden Bürger der Ortsgemeinde.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2025 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende bat um Mitteilung von Änderungen bzw. Ergänzungen. Seitens der Ratsmitglieder bestand kein Änderungs-/Ergänzungsbedarf.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung:

Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 2: Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende bat die anwesenden Bürger, Ihre Fragen zu stellen.

1. Frage:

Ein Bürger fragte ob es etwas Neues zum hydraulischen Widder gäbe.

Der Vorsitzende musste verneinen und informierte, dass noch eine Antwort von einem Kontakt aus Bayern aussteht.

2. Frage:

Ein Bürger erkundigte sich nach dem Zustand des Friedhofes und äußerte, dieser präsentiere sich derzeit in einem nicht zufriedenstellenden Erscheinungsbild. Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass er bereits das Gespräch mit der verantwortlichen Person gesucht habe. Aufgrund eines bedauerlichen Missgeschicks, dessen Behebung einen erhöhten Aufwand erforderte, sei eine umgehende Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands bei Dunkelheit nicht mehr möglich gewesen. Die notwendigen Nacharbeiten sowie die vollständige Bereinigung des betreffenden Bereichs würden jedoch unverzüglich vorgenommen.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026

Der Vorsitzende erteilte das Wort an den Revierförster, Herrn Daniel Unruh.

Im Rahmen einer Präsentation stellte Herr Unruh den Forstwirtschaftsplan 2026 vor.

Im Einzelnen informierte der Revierförster über folgende Punkte:

- Rückblick 2025
 - Holzeinschlag, weniger als geplant
 - ruhiges Jahr für Käferholz, Käferholzmenge: 25,22 FM
 - Ø Erlös 93,71 €/FM - über alle Baumarten
 - 350 FM weniger Holz, aber Holzerntefreier Erlös um 25.641,88€ übertroffen
 - Nachfrage sehr groß
 - Verjüngung:
 - o 50 Stk. Traubeneichen
 - o 50 Stk. Douglasien
 - o 50 Stk. Bergahorn und 50 Stk. Schwarznuss
 - Kosten: 2048,30€
 - Verbissschutz: 6.615,77€
 - vorgezogene Maßnahmen aus 26: 4.432,59€
 - Gewinn 297,39€ pro Hektar
 - sehr guter Holzpreis dieses Jahr
- Planung 2026
 - Verjüngung:
 - o 100 Stk. Bergahorn und 500 Stk. Buche (A1 Maßnahme, wird von Autobahn getragen, Gemeinde trägt keine Kosten)
 - o 150 Stk. Stieleichen
 - o 50 Stk. Bergahorn
 - o 650 Stk. Weißtanne (Zaun) + Kulturpflege
 - Verbissschutz
 - Holzeinschlag: Fichte 1.472 FM, Buche 245 FM und Lärche 50 FM
- Beschluss Stilllegung, Natürliche Waldentwicklung:

Die Stilllegung von Waldflächen ist Bestandteil des Bundesförderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

5 % der Waldfläche muss stillgelegt werden, um die volle Förderung zu erhalten und die natürliche Waldentwicklung zu stärken. Dies entspricht 11,25ha der Waldfläche in Dockweiler.

Die Beschlussvorlage gemäß Förderbescheid seitens Hr. Unruh beinhaltet 11,93 ha.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung hinsichtlich des Forstwirtschaftsplans für das Jahr 2026 und der Stilllegung gemäß Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende bedankte sich für den sehr informativen Beitrag und verabschiedete Herrn Unruh.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Die entsprechenden Unterlagen wurden den Ratsmitgliedern zusammen mit der Sitzungseinladung zur Kenntnis gegeben.

Zur weiteren Erläuterung erteilte der Vorsitzende Herrn Dietmar Krämer das Wort.

Herr Krämer erläuterte den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2026 und ging auf verschiedene Positionen ein:

- Der Jahresschluss weist Ende 2025 Sparguthaben von 200.000 € aus. Damit besitzt Dockweiler eine gute finanzielle Basis.
- Für das Jahr 2026 ist eine Kindergartenbaukostenvorlage für die Erweiterung der Kita in Höhe von 1,9 Mio. € vorgesehen, die im Haushalt abzubilden ist. Die Kosten werden auf die fünf Ortsgemeinden des Zweckverbandes entsprechend des Durchschnitts der Anzahl der Kinder verteilt; für Dockweiler ergibt sich ein Anteil von 32 %. Der Bedarf für Dockweiler liegt bei rd. 660.000,00 €. Alle Fördermittel sind miteinkalkuliert. Dieser Betrag ist für Dockweiler so nicht tragbar, eine Zustimmung erfolgt daher nur bei Bereitstellung zusätzlicher Mittel. Dies wurde in der Zweckverbandssitzung entsprechend vereinbart. Die Planung der Ortsgemeinden sieht vor, dass das gesamte Investitionsvolumen transparent dargestellt wird und weitere Fördermittel ausgeschöpft werden sollen.
- Das Projekt Dorfplatz kann 2026 starten.
- Das Dorfbudget vom Land in Höhe von 1.500 € pro Jahr wird auch für das Jahr 2026 bereitgestellt. Das Budget ist an die örtlichen Vereine gebunden und muss nicht zurückgezahlt werden.
- Die Wasserleitung am Tennishaus wird neu verlegt. Abgesehen vom Ausheben des Grabens durch ein beauftragtes Unternehmen, erfolgt die Reparatur in Eigenregie.
- Der ehemalige Spielplatz im Uwerweg wurde zu einem Baugrundstück umgewidmet sodass nun Kanalbeiträge von 17.000 € im Jahr 2026 anfallen.
- Die Jagdgenossenschaft weist ein Plus von 60.000.€ Ende 2024 im Haushalt aus und wird gesondert dargestellt. Jagdpachteinnahmen 9.200,00 EUR. Verwendung: 6.000,00 EUR Unterhaltung Waldwege.

Nachdem Herr Krämer den Haushalt erläutert hatte, bat der Vorsitzende im Hinblick auf die Annahme zur Abstimmung:

Ja-Stimmen: einstimmig

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende bat den Jagdvorstand zum Haushaltsplan und zur geplanten Verteilung der Jagdpachteinnahmen zur Abstimmung:

Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Krämer für die Teilnahme an der Sitzung sowie, die umfangreichen Ausführungen und verabschiedete ihn.

TOP 5: Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024

Der Vorsitzende erteilte Victória Utters, Mitglied des Rechnungs- und Prüfungsausschusses in Vertretung von Herrn Stephan Linden, das Wort und verließ unter Wahrung von § 114 GemO gemeinsam mit der 2. Beigeordneten und einem Gemeinderatsmitglied vorübergehend die Sitzung.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft, und die Buchungen waren im wesentlichen passend.

Es besteht die Nachfrage zu den Ausgaben für die Sportanlage die noch zu klären sind.

Frau Utters, empfahl die Entlastung der Verantwortlichen für das Haushaltsjahr 2024 und bat um Abstimmung.

Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Veräußerung des Mobiliars „Alte Mehrzweckhalle“

Dem Vorsitzenden liegt eine Rechnung aus dem Jahr 2024 für den Kauf der alten Möbel vor.

Hierin wurden für einen Tisch 20,00 € und für einen Stuhl 5,00 € gefordert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf der Möbel zu diesen Konditionen

Der Verkauf der alten Bühne wird in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

TOP 7: Mitteilungen

- Sven Berens verlässt den Gemeinderat auf eigenen Wunsch. Der Rat bedauert sein Ausscheiden und verabschiedet ihn entsprechend. Sven Berens wird seine Mandatsniederlegung schriftlich einreichen.
- Ab 2026 hat der A.R.T. ein neues System zur Sammlung von Alttextilien eingeführt. Zweimal jährlich werden Alttextilien durch den A.R.T. abgeholt. Die dafür benötigten Sammelsäcke werden kostenlos ausgegeben.

Die Verteilung der einmaligen Erstausrüstung findet am 13.12.25 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr statt und wird im Mitteilungsblatt angekündigt.

Die Firma Zillgen hat eine große Inspektion am Traktor durchgeführt. Alle Schmierstoffe, Schläuche und sonstige Verschleißteile wurden erneuert. Die Kosten betragen 2.780 €. Herr Dahmen von der Firma Zillgen hat sich bereit erklärt, eine Einweisung am Traktor durchzuführen.

- Ein Gemeindearbeiter hat eine Liste mit kleinen Gerätschaften (z. B. Akkuschlagbohrer, Flex, Stichsäge) vorgelegt und fragt nach einer Anschaffung. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung einstimmig zu.
-
- Ein Gemeindearbeiter hat ein Angebot der Firma Zillgen zur Anschaffung eines Hochentasters in Höhe von 747,15 € vorgelegt. Der Hochentaster wäre gut einsetzbar. Die Abstimmung über die Anschaffung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit TOP7. Der Vorsitzende verabschiedete die anwesenden Bürger.

Ende öffentlicher Teil: 20:36 Uhr